

Zwickauer Kammgarn-Spinnerei in Zwickau i. S.

Gegründet: 5./3. 1889; eingetr. 3./4. 1889. Statutänd. 27./3. 1900, 9./3. 1905, 8./3. 1907 u. 9./3. 1910.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Die Grundstücke der Ges. haben einen Flächeninhalt von 10 ha 64 a, wovon 1 ha 52 $\frac{1}{2}$ a bebaut sind. Die Dampfkessel u. Dampfmaschine leisten eine Betriebskraft von etwa 1100 PS., der Betrieb umfasst 37 444 Feinspindeln und 11 008 Zwirnspindeln. Das Werk beschäftigt etwa 620 Arbeiter und 12 Beamte.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. 1890 von M. 1 200 000 auf diesen Betrag erhöht.

Hypothek-Anleihe: M. 1 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 7./3. 1904, aufgenommen zur Stärkung der Betriebsmittel, rückzahlbar zu 102%, 800 Stücke Lit. A (Nr. 1—800) à M. 1000, 800 Lit. B (Nr. 1—800) à M. 500, auf Namen der Dresdner Bank als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1910 bis längstens 1948 durch jährl. Auslos. von 1% mit ersp. Zs. im Jan. auf 1./7., ab 1910 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist auf einen Zinstermin vorbehalten. Sicherheit: Erststellige Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 1 250 000 zugunsten der Dresdner Bank auf dem Fabrikgrundstück der Ges., Gesamtschätzungswert der verpfändeten Objekte im Frühjahr 1904 an M. 2 661 236. Noch in Umlauf Ende 1910: M. 859 500. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Coup.-Verj. 4 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Dresden Ende 1904—1910: —, 103.60, 103.50, 101, —, 102, 102.50%. Zugelassen Juni 1904; zur Zeichnung aufgelegt 25./6. 1904 zu 102%; erster Kurs 29./6. 1904: 102.25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. 4% Div., vom verbleib. Betrag 7 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (ausser zus. M. 6000 fester Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. als weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 116 978, Gebäude 500 433, Masch. 288 906, Utensil. 1, Wasserleit. 1, Verbindungsgeleise 1, Kaut. 2847, Versch. 3699, Kassa u. Wechsel 63 907, Bankguth. 723 370, Debit. 1 056 258, Talonsteuer 14 000, Bestände 1 007 081. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Anleihe 859 500, Kredit. 292 724, R.-F. 420 000, Div. 324 000, Tant. an A.-R. 21 134, Vortrag 60 127. Sa. M. 3 777 486.

Gewinn-u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. 478 357, Versch. 7212, Zs., Provis., Steuern 102 606, Handl.-Unk. 152 120, Abschreib. 200 994, Gewinn 405 262. — Kredit: Vortrag 51 467, Betriebs-Ertragnis 1 295 085. Sa. M. 1 346 553.

Kurs Ende 1904—1910: 161.50, 166, 184.75, 187, 165, 207.50, 234%. Zulass. der Aktien erfolgte im Juni 1904. Erster Kurs 29./6. 1904: 148.50%. Notiert in Dresden.

Dividenden 1890—1910: 0, 0, 0, 0, 0, 6, 12, 3, 0, 5, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 15, 15, 15, 18, 18% Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Vorstand: Alfred Schön, C. W. Ilgen.

Prokurist: H. M. Fischer.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul G. Arnstädt, Dresden; Stellv. Fabrikbes. Ernst Schön, Srodulka; Rentier Oscar Mey, Dresden; Rentier Adolf Ed. Dix, Werdau.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Dresden: Dresdner Bank u. deren Fil.

Gera-Greizer Kammgarnspinnerei in Zwätzen b. Gera (Reuss).

Gegründet: 1890. Letzte Statutänd. 13./3. 1900, 22./3. 1901 u. 16./3. 1909.

Zweck: Kammgarnspinnerei, verbunden mit Wollkämmerei; 52 000 Spindeln. Gesamtanschaffungswert der Anlagen Ende 1910 M. 4 569 503, worauf M. 2 710 185 abgeschrieben sind, somit Buchwert M. 1 856 481.

Kapital: M. 2 000 000, und zwar M. 1 200 000 in 600 alten Aktien (Nr. 1—600) à M. 2000 und M. 800 000 in 800 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in 600 Aktien à M. 5000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 20./12. 1898 auf M. 1 200 000 durch Abstemp. der Aktien von M. 5000 auf M. 2000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1899 auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von M. 800 000 in 800 Vorz.-Aktien à M. 1000, welche 5% Vorz.-Div. genießen.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4% Hypoth.-Oblig., Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. durch jährl. Ausl. im Sept. auf 31./12. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende 1910 noch in Umlauf M. 545 000. Kurs in Leipzig Ende 1896—1910: 102.50, 101.70, 100, 100, 96, —, 95, 96, 96, 100.50, 101, 99, 98.75, 99.75, 100.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 1000 Vorz.-Aktie oder St.-Aktie je 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., vom Übrigen bis 5% Div. an Vorz.-Aktien (mit Nachzahl.-Anspruch), alsdann 5% Div. an alte Aktien; die A.-R.-Mitgl. beziehen eine feste Vergüt. von M. 1500 pro Person u. Jahr resp. zus. eine Tant. von 15% nach Verteil. von 5% Div. an die Vorz.-Aktien u. 4% an die St.-Aktien, Rest Super-Div. an beide Aktienarten gleichmässig.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Grundstücke 263 692, Gebäude 952 252, Mobil. 6530, Masch. 634 006, Wollvorräte 3 428 290, Fabrik.-Unk. 10 348, Material. 60 397, Versch. 7539, Kassa 1496, Wechsel 11 347, Reichsbankgirokto 81 642, Debit. 1 929 520. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Oblig. 545 000, do. Rückstandskto 75 500, do. Zs.-Kto 12 630, R.-F. 155 000 (Rüchl. 25 000), Spez.-R.-F. 750 000 (Rüchl. 180 000), Bau-Kto 130 000, Akzepte 1 789 597, Kredit. 1 619 279,